**Aus „fixen“ Ideen wird Wirklichkeit**

**Bis zum 30. November läuft die Anmeldephase für Jugend forscht und Schüler experimentieren**

Mulfingen, 28.September 2020

Oktober 1969: Der Student Charles sitzt vor seinem Computer in Los Angeles und sendet eine Nachricht nach Stanford. Er will lediglich das Wort „LOGIN“ übertragen, doch nach zwei Buchstaben stürzt das System ab. Erst rund eine Stunde später wird die ganze Nachricht versendet. Die Geburtsstunde des Internets.

Heute ist das Versenden einer E-Mail von nahezu jedem Flecken der Erde völlig selbstverständlich möglich und in Sekunden erledigt. Man bedenkt gar nicht mehr, dass hinter jedem Klick auf „Senden“ mehrere Jahre Forschungsarbeit und viele fehlgeschlagene Versuche liegen. Aus einer fixen Idee ist ein weltweites Netzwerk entstanden, das uns Nachrichten an Freunde, Online-Bewerbungen oder das lustige Video auf YouTube ermöglicht.

Auch hier in der Region gibt es junge Menschen mit fixen Ideen. Einige landen achtlos in der Schreibtischschublade, andere bei Jugend forscht oder Schüler experimentieren. Noch bis zum 30. November kann jeder junge Forscher und Tüftler seine Idee einreichen. Bewerben können sich alle Kinder und Jugendlichen bis 21 Jahre. Jüngere Schülerinnen und Schüler müssen im Anmeldejahr mindestens die 4.Klasse besuchen. Studierende dürfen sich höchstens im ersten Studienjahr befinden. Der Stichtag dieser Vorgaben ist der 31. Dezember 2020. Die Teilnahme ist sowohl als Einzelperson als auch in Zweier- oder Dreierteams möglich.

Bei Jugend forscht gibt es keine vorgegebenen Aufgaben, jeder Teilnehmer wählt sein Forschungsthema selbst. Wichtig ist nur, dass sich die Fragestellung in eines der sieben Fachgebiete einordnen lässt: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik stehen zur Auswahl.

Für die Anmeldung im Internet ist es ausreichend, das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts anzugeben. Im Januar wird dann eine schriftliche Ausarbeitung eingereicht. Im Februar finden die Regionalwettbewerbe statt. Wer dort gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für das Bundesfinale Ende Mai 2021 in der experimenta in Heilbronn. Auf allen Wettbewerbsebenen können Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von mehr als einer Millionen Euro gewonnen werden.

Nach jetzigem Stand geht die Stiftung Jugend forscht davon aus, dass im Jahr 2021 alle Wettbewerbe wieder in der üblichen Form ausgerichtet werden können. Die Landes- und der Bundeswettbewerb mussten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen. Parallel entwickelt die Stiftung derzeit ein Konzept mit Handlungsoptionen zur Wettbewerbsausrichtung, die in Ausnahmesituationen wie der aktuellen Pandemie greifen können.

**Bildunterschrift**

Bild 1(Foto: ebm-papst): Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann begutachtet das Projekt “Chimney Bot” beim Regionalwettbewerb 2020.

Bild 2 (Foto: Stiftung Jugend forscht): Die Anmeldephase zur Wettbewerbsrunde 2021 von Jugend forscht läuft noch bis zum 30. November.

**Über ebm-papst**

# Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Antrieben. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik und Aerodynamik internationale Marktstandards. Mit über 20.000 Produkten bietet ebm-papst passgenaue, energieeffiziente und intelligente Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Antriebstechnik.

# 

# Im Geschäftsjahr 2019/20 erzielte der Hidden Champion einen Umsatz von 2,188 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 29 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie 48 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark bei Ventilatoren- und Antriebslösungen setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Automotive, Informationstechnologie, Maschinenbau, Gastronomie und Haushaltsgeräte, Intralogistik sowie Medizintechnik.